



Die Standard-Fachkommission im ZDRK gibt bekannt (01-2023)

Die Standard-Fachkommission des ZDRK hat bei ihrer Sitzung am 27. Januar 2023 anlässlich der Bundesschau in Kassel folgende Beschlüsse gefasst:

1. Redaktionelle Änderungen

Auf Grund von textlichen Anpassungen ergeben sich folgende bewertungsrelevanten Veränderungen:

1.1 Pflegezustand A53

Nachfolgende Textanpassung ist wegen der Erkenntnisse aus der Ohrenuntersuchung bei den Widdern notwendig. Der derzeitige Text könnte missverständlich aufgefasst werden.

Unter Punkt „Erwünschtes Schaufertigmachen“

Dritter Aufzählungspunkt: **Reinigen der Ohrmuschel (nicht Gehörgang)**, Augen....

1.2 Zwerg-Rexe R247

In der Position 4 Kopf und Ohren wird der leichte Fehler „Tief liegende Augen“ gestrichen, da es sich hierbei um einen anatomischen Fehler handelt, der in Position 2 Körperform, Typ und Bau zu ahnden ist.

1.3 Löwenköpfchen R269

Position 4 Kopf und Ohren:

Das Idealmaß der Ohrenlänge wird 7,0 cm auf 7,5 cm, das Höchstmaß vom 8,0 cm auf 8,5cm angehoben.

1.4 Angora R 256

In Zusammenarbeit mit der Herdbuch- und Angora Abteilung des ZDRK Rassebeschreibung der Angorakaninchen wurden folgende Änderungen vorgenommen (Veränderungen sind entsprechend markiert):

Hinweis zur Zucht des Rassetyps: Zuchtziel ist ein mittelgroßes Kaninchen mit guter Körperform und ausgeprägtem Rassetyp. Hierzu gehören neben der reichlich entwickelten Wolle die Büschelbildung an Kopf und Ohren sowie der Behang der Läufe. **Die Rassemkmale bestimmen die Schönheit der Angora.**

Das Angorakaninchen soll bei geringstem Arbeitsaufwand laufend reichlich Wolle eines hohen Gebrauchswertes erzeugen. ~~futterdankbar und mastfähig sein und ausreichende Fruchtbarkeit mit gutem Aufzuchtvermögen vereinen.~~

Die Kombinationszüchtung auf **gutem Wollertrag** ~~leistung~~ und Schönheit ist Zuchtziel des ~~Leistungs- und Ausstellungszüchters.~~

Position 3: Wollichte und Wolllänge

Das Wollhaar muss sehr dicht entwickelt sein, so dass der Haarboden (Fellhaut) voll bedeckt ist. Den Wert der Wolle bestimmt die Dichte der Unterwolle. ~~Je dichter das Wollvlies, desto wertvoller das Tier.~~ Die Beurteilung dieser Position soll eine objektive Einschätzung des Wollertrags darstellen.

Die Wolllänge soll, im Stapel beurteilt, mindestens 6 cm betragen. Bei nicht geprüften Ausstellungstieren und in den Prüfungsleistungsklassen wird eine Mindestlänge von 3,5 cm verlangt. Die Wolllänge wird grundsätzlich geschätzt.

Leichte Fehler: Etwas dünne Wolle, wenig Unterwolle. Etwas kurzes Wollhaar. Überständige Wolle. Wenig Spürhaare.

Schwere Fehler: Zu dünne Wolle; zu wenig Unterwolle. Wolllänge unter 3,5 cm. Stark überständige Wolle. Gänzlich fehlende Spürhaare.

1.5 Herdbuch Abteilung H2ff

Ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Herdbuch- und Angora-Abteilung des ZDRK wurden die Bestimmungen für das Angora-Herdbuch und für leistungsgeprüfte Angoras überarbeitet.

2. Anerkennung neuer Rassen und Farbenschläge

Nachdem die Voraussetzungen für eine Anerkennung nachgewiesen werden konnten, werden nachfolgend aufgelistete Rassen bzw. Farbenschläge anerkannt:

- a) Zwergwidder sallanderfarbig
- b) Farbenzwerge sallanderfarbig

Die Anerkennung der vorgenannten Farbenschläge erfolgt zum Beginn des Zuchtjahres 2024 (01.10.2023).

Hinweis: Nachzuchttiere dieser Rasse sind in den genannten Farbenschlägen weiterhin bis zum 30. September 2023 mit "N" zu kennzeichnen, wofür die entsprechende Züchtungs- und Kennzeichnungsgenehmigung bis zu diesem Zeitpunkt Voraussetzung ist.

Für folgende Rassen bzw. Farbenschläge muss die entsprechende Zuchtzahlen bei der Datenerhebung (TGRDEU) abgewartet werden, ob eine Anerkennung erfolgen kann:

- Kleine Wiener weiß BIA
- Satin sallanderfarbig
- Zwerg-Satin sallanderfarbig

Wir möchten darauf hinweisen, dass das Neuzüchtungsverfahren der Klein Rexe blau und Zwergwidder Angora weiß BIA dem Ende entgegengeht. Wir möchten daher die Züchter in Kenntnis setzen, dass die Bundesaustellung 2023 in Leipzig bzw. die entsprechenden Zuchtdaten des Zuchtjahres 2023 final entscheiden werden, ob die qualitativen bzw. quantitativen Forderungen für eine Zulassung nachgewiesen werden können. Ansonsten wird eine Streichung erfolgen müssen.

Die ideale Ohrenlänge der Kleinen Wiener wurde von 8,5cm bis 11,0 cm auf 8,5 bis 10,5 cm geändert. Die Musterbeschreibung auf der Internetseite der ZDRK-Fachkommission ist entsprechend geändert.

4. Zulassung neuer Neuzüchtungen bzw. Nachzüchtungen

Die Anträge auf Zulassung der Englischen Zwerg-Schecken thüringerfarbig-weiß wurde zurückgestellt. Dies erfolgte auf Grund der derzeitigen schwachen quantitativen Entwicklung im Neuzüchtungsverfahren der Englischen Zwerg Schecken schwarz-weiß und dreifarbig.

Für vorgenommenen Änderungen werden Einlegeblätter erstellt und ab der ZDRK Tagung in Speyer über die üblichen Wege vertrieben.

Kassel, im Januar 2023 Markus Eber, Redaktion der Standard-Fachkommission